

Hühnerfreunde im Wolkenzimmer

„Hühnerfreunde im Wolkenzimmer“ nennt sich ein tiergestütztes Kleingruppenangebot, das wöchentlich an zwei Tagen im Therapieraum der Einrichtung stattfindet. In vier Gruppen à vier Kindern treffen sich die Hühnerfreunde mit unterschiedlichen Hühnern, die im Rahmen tiergestützter Pädagogik mobil in unserem Kindergarten eingesetzt werden.

Die Tiere begeistern die kindlichen Hühnerfreunde in besonderem Maße und fungieren damit als „Türöffner“. Mit großem Engagement probieren sich die Drei- bis Sechsjährigen hier mutig in vielen Lebensbereichen aus und werden dabei von der Heilpädagogischen Fachkraft begleitet. Die Hühner als Co-Pädagogen eröffnen den Hühnerfreunden eine ganz neue Erlebniswelt, innerhalb derer sich Jeder neu finden darf.

Tiergestützte Pädagogik ist insbesondere für die Arbeit innerhalb der Integrationsgruppen ein wertvolles Instrument zur ganzheitlichen Förderung. Insbesondere sozial-emotionale Fertigkeiten, die die Basiskompetenz für die Ausbildung zahlreicher Entwicklungsbereiche darstellen, werden im Zusammensein mit den Tieren entwickelt. Zahlreiche Studien belegen den positiven Einfluss Tiergestützter Interventionen auf die sozial-emotionale Situation und das Bindungsverhalten von Kindern (vgl. „Bindung zu Tieren. Psychologische und neurobiologische Grundlagen tiergestützter Intervention“; Henri Julius, Andrea Beetz, Kurt Kotschal, Dennis C. Turner, Kerstin Uvnäs-Moberg, Hogrefe Verlag, 2014).







